

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	54 (1981)
Heft:	10
Rubrik:	Termine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verpackung

Frühstück: Dose à 750 g (5 Personen / 3 Tage)

Mittag- und Nachtessen: Dose à 4,5 Kilo (5 Personen / 3 Tage)

Lieferung

Ab 1. September 1981 ab Werk Orbe der Firma Nestlé per Bahn, Paletten in Schrumpfhaube zu 900 Tagesportionen = Überlebensnahrung für 300 Personen für 3 Tage.

Verteilung

Die Überlebensnahrung wird in die privaten Schutzräume und Sammelschutzräume verteilt, wenn der Bundesrat die Bereitstellung der Schutzräume zum Bezug anordnet.

Empfänger

Gemeinden (dezentralisierte Einlagerung in Zivilschutzanlagen).

Kontrolle

Alle 2 Jahre durch die kantonalen Lebensmittelinspektoren.

Verwendung

Die Schrumpfhaube der Paletten soll erst beim Aufgebot des Zivilschutzes infolge Kriegsereignis entfernt werden.

Produktion

19,5 Mio Tagesportionen = Überlebensnahrung für die Schweizer Bevölkerung für 3 Tage. Kosten: 39 Mio Franken, d. h. ca. Fr. 2.— je Tagesportion.

Termine

24. Oktober	17. Nacht-Patrouillenlauf / Ort geheim	UOG Zürich/rt Ufer
24. Oktober	Exercice technique romand	Romont
25. Oktober	Krienser Waffenlauf	Kriens
29. Okt., 14.30 Uhr	Vorbeimarsch Gebirgsdivision 12	Chur-Halbmil
31. Oktober	Herbsttagung der OVOG *	Uster
1. November	Thuner Waffenlauf	Thun
6./7. November	Besuchstage im AC-Zentrum **	Spiez
7./8. November	23. Zentralschweizer Distanzmarsch	Schötz LU
15. November	47. Frauenfelder Militärwettmarsch ***	Frauenfeld
5./6. Dezember	24. Berner Distanzmarsch	Bern
20. Dezember	23. Rigi-Militärskilauf	Rigi-Klösterli

* Herbsttagung der OVOG am 31. Oktober in Uster

1500 Besammlung bei der Firma Zellweger Uster AG (Spezialitäten der industriellen Elektronik).

1645 Apéritif mit Imbiss der Firmen Bero AG, Spezialbrote, Nänikon und Roth-Käse AG, Uster.

1730 Vortrag von Dr. Otto Niederhauser, Delegierter des Bundesrates für wirtschaftliche Kriegsvorsorge über «Aufgaben der wirtschaftlichen Landesversorgung».

** Besuchstage im AC-Zentrum Spiez

Immer wieder melden sich Einzelpersonen und Gruppen für Besichtigungen des AC-Zentrums Spiez. Aus diesem Grund werden Freitag, 6. und Samstag, 7. November, jeweils von 1000—1600 Uhr, Besuchstage im AC-Zentrum Spiez durchgeführt. Einzelinteressenten und Interessentengruppen sind gebeten, Anmeldeformulare/Programme anzufordern. Adresse: AC-Zentrum Spiez, 3700 Spiez, oder Telephon 033 55 11 11.

*** Frauenfelder Militärwettmarsch. Eigentlich sollte jeder Wehrmann einmal diese reizvolle Strecke mit Packung kennenlernen. Selbstverständlich ist sie nur für trainierte Wehrmänner ratsam: Der Krampf kommt sonst viel schneller, als man denkt: 42,2 Kilometer, dazu 520 Meter Höhendifferenz, maximale Marschzeit aber immerhin 6 $\frac{1}{2}$ Stunden mit der 7,5-kg-Packung. Wer sich interessiert, der bezahle bis spätestens 18. Oktober auf PC-Konto 85 - 1931 / Militärwettmarsch Frauenfeld Fr. 15.— ein und nenne auf der Rückseite des EZ: Grad, Name, Vorname, Einteilung, Strasse und Wohnort. Nachmeldungen am Startort wären ebenfalls möglich bei einem Zuschlag von Fr. 5.— bis Samstag, 14. November, 20 Uhr.